

# Der Gold- und Silber- Arbeiter.

**U**nter dem Namen der Goldschmied werden insgemein so wohl die Gold- als Silber-Arbeiter verstanden/ daher ich auch unter diesem Titul beeder zugleich zudencken/ veranlasset werde; zuvor aber beederley Materien/ welche sie verarbeiten/ und wovon sie die Benennung erhalten/ kürzlich gedencken will.

Es ist aber das Gold der König aller Metalle/ nicht nur seiner Farb und dem Glantz nach/ womit es einige der Sonnen vergleichen/ auch nicht allein dem Werth nach/ krafft welches es allen vorgezogen wird/ sondern vielmehr nach seiner Substanz und wesentlichen Körper/ als welcher viel fixer und vollkommener ist/ als jene: dann es bestehet das Gold aus dem rein- ausgekocht und figirtesten Schwefel/ und bestens coagulirtem Mercurio. Die hohe Farbe des Goldes/ ist ja des Schwefels ohnbetrüglicher Zeug/ und kan er auch/ nach der Chymicorum, Meinung davon geschieden werden/ daß er selber hernach so viel Silber in Gold tingiret/ so viel des Goldes gewesen; Auch soll in dieser Scheidung das Gold ganz weiß liegen bleiben. Wäre kein Mercurius mit beygemischt/ wäre das Gold nicht flüssig/ und könnte folglich auf keinerley Weise geschmolzen werden. Daß aber solcher Mercurius bester massen coaguliret/ und der ihme beygemischte Gold-Schwefel rein ausgekocht und wohl figiret sene/ giebet dessen dichte Substanz an den Tag/ welche auch weder durch das hefftigste Feuer/ noch auch die wenigste Menstrua also vollkommen aufgelöset und getrennet werden kan/ daß sie nicht durch des Feuers Hitze in ihren alten Körper wieder gebracht werden sollten.

Das Silber ist die Königin der Metalle/ und übertrifft alle die andern/ das Gold allein ausgenommen/ dann ob es schon mit dem Gold sehr nahe verwandt/ und gar wenig Silber gefunden wird/ so nicht etwas Gold mit sich führet/ doch gleichwohl ist dessen Schwefel so vollkommen noch nicht gereiniget/ oder auch dessen Mercurius so fix als in dem Gold/ daher es auch der Tinctur ermangelt/ und nicht so wohl der Sonne/ als dem Mond/ seiner blassen Farbe nach/ gleichet.

Wir müssen aber/ unserer Rubric gemäs/ wiederumb uns zu de-  
nen